
PKF Fasselt Schlage trauert um Martin Fasselt



Wie das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PKF Fasselt Schlage mitteilt, verstarb am Dienstag, den 11. Dezember 2018, Martin Fasselt, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt und Steuerberater, im Alter von 61 Jahren nach schwerer Krankheit.

Martin Fasselt wurde im Jahre 1993 zum Wirtschaftsprüfer bestellt und gehörte zu den herausragenden Persönlichkeiten seines Berufsstandes. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg und Dijon folgte seine Promotion an der Freien Universität Berlin. Im Jahr 1993 trat er in die Gesellschaft ein und wurde 1996 zum Partner ernannt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag in der Prüfung und Beratung von Familienunternehmen sowie Stiftungen. Als Mitglied der Vollversammlung der niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Kleve-Wesel zu Duisburg sowie verschiedener Aufsichtsräte und Beiräte war Martin Fasselt weit über die Grenzen von Duisburg hinaus eine bekannte und geschätzte Persönlichkeit.

Martin Fasselt war eine hochgeschätzte Persönlichkeit



Im Dezember verstarb Martin Fasselt. Foto: PKF Fasselt

Schlage

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte er sich seit geraumer Zeit in vielen gemeinnützigen Organisationen. „Martin Fasselt war über 25 Jahre in unserer Gesellschaft tätig. Wir empfinden eine tiefe Dankbarkeit für sein herausragendes Engagement, mit dem er auch das Ansehen unserer Partnerschaft geprägt hat. Wir verlieren eine von allen Seiten hochgeschätzte Beraterpersönlichkeit und einen liebenswerten Menschen mit großer Integrationskraft“, so Marian Ellerich, geschäftsführender Partner bei PKF Fasselt Schlage.

PKF Fasselt Schlage ist ein mittelständisch geprägtes, unabhängiges und partnergeführtes Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen und beschäftigt an 10 Standorten insgesamt mehr als 650 Personen, davon rund 200 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte. PKF Fasselt Schlage und das Magazin DIE STIFTUNG verbindet ein langjähriges, partnerschaftliches Verhältnis.

Wir, die Redaktion von DIE STIFTUNG und der gesamte F.A.Z.-Fachverlag, möchten unsere Anteilnahme ausdrücken. Unser Beileid geht an die Familie, Freunde, Kollegen und Weggefährten von Martin Fasselt.